

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG



Mitglied der International Live Saving Federation (ILS), der International Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aOM der Österreichischen Bundessportorganisation



LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A – 4020 Linz, Petzoldstraße 41
Tel+Fax+AB: (0732) 34 97 64
e-m@il: lv-ooe@ooe.owr.at Homepage: <http://ooe.owr.at>
ZVR-Zahl: 230326822

NOTRUF
0800/230 144
od. 130 (LWZ)

Ortsstellenleiter Wilhelm HANN

Tel. Nr.: +43660 / 6508704
E-Mail: wilhelm.hann@ooe.owr.at
HP: www.ooe.owr.at/schaerding

Schärding, am 03.06.2013

Hochwasser Einsatz in Schärding 03.06.2013

Bericht:

Aufgrund anhaltender starker Regenfälle stiegen in den vergangenen Tagen die Pegelstände der Flüsse Inn und Pram und kleinerer Bäche im und um das Stadtgebiet von Schärding bedrohlich an.

In weiterer Folge mussten umfassende Absperr- und Evakuierungsmaßnahmen wegen überfluteter Verkehrswege und Wohngebäude getroffen werden.

Nachdem in den heutigen Morgenstunden eine Verschärfung der geschilderten Gesamtsituation, wie weitere starke Regenfälle sowie ein weiterer Anstieg des Innpegels auf 10,60 m, eintrat, wurde von mir um 08.30 Uhr, über die Landeswarnzentrale eine Alarmierung der O.Ö. Wildwasser-Einsatzgruppe veranlasst.

Ab 10.00 Uhr trafen trotz erschwelter Anreisemöglichkeiten Einsatzkräfte der OS Plesching, Nussdorf, Steyregg, Laakirchen und Bad Goisern ein und es konnten bereits mit 16 einsatzbereiten Rettern, über Koordination des örtlichen Einsatzstabes dringend notwendige Einsätze durchgeführt werden.

Es gelang den eingesetzten Rettungskräften in den darauffolgenden 5,5 Stunden, in Gesamtheit 131 Personen und Sachen zu bergen. Besonders zeitaufwändig gestaltete sich die Evakuierung von 100 Personen aus dem völlig überfluteten Kneipp-Kurhaus.

Im Bereich des Burggrabens konnte eine weibliche Person im Rahmen einer Bergung zusammen mit Kräften des R.K. Schärding erfolgreich reanimiert werden. Ebenso spektakulär verlief die Rettung und Bergung eines Rehs, das in den reissenden Fluten unterhalb der Linzerstraße (sog. Grüntal) zu ertrinken drohte. Mit vereinten Kräften gelang es, das sich heftig wehrende Tier, das sich wiederholt befreien konnte und panikartig in Richtung Hochwasser flüchtete, schließlich festzuhalten und ins Fahrzeug zu verbringen.

Völlig unbeschadet und gesund konnten wir das Reh danach in einem Waldstück in der Nähe von Suben aussetzen.

Ich darf feststellen, es war mir am heutigen Tag eine große Freude und Ehre eine derart hochprofessionelle und motivierte Truppe leiten zu dürfen.

Wir konnten als Wasserrettung nicht nur bei der Bevölkerung großes und wohlwollendes Ansehen gewinnen, sondern auch beim örtlichen Einsatzstab wurde ausdrücklich die Flexibilität und Individualität dieses Engagements gelobt. Aufsehenerregend waren auch für die anwesenden Medienvertreter insbesondere Einsätze und Bergungen bei starken Strömungen und Untiefen.

Mein besonderer Dank gilt den KameradInnen und Kameraden aus den angeführten Ortsstellen für Ihre Zeit und die ausgezeichnet geleistete Arbeit.

W.F. Hann

Ortsstellenleiter Schärding



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.